

V.

Nachtragsverzeichnis

zu den

im Museum für Völkerkunde in Berlin
befindlichen Gräberfunden aus dem
Gebiete der Oberpfalz.

(Band 54 der Verhandlungen S. 253—260.)



Die Direktion der vorgeschichtlichen Abteilung der Generalverwaltung der K. Museen in Berlin hat an das K. Konservatorium der vorgeschichtlichen Staatssammlung in München aus Anlaß der Inventarisierung sämtlicher prähistor. Funde aus Bayern eine Zusammenstellung aller Gegenstände, die aus Bayern stammen, übersendet. Der die Oberpfalz betreffende Teil, von Herrn Oberamtsrichter a. D. Weber in München dem histor. Verein gütigst übermittelt, wird hier abgedruckt, um für spätere Forschungen die Übersicht über alle vorgeschichtlichen Perioden und die aus ihnen erhaltenen Funde zu vervollständigen.

I. Bezirksamt Amberg.

- 1) Friebertsheim (außer den im 54. Bd. S. 253 angeführten Tongefäßen): Bronzen und Eisengeräte aus 4 Grabhügeln der Hallstattzeit.)*
- 2) Gözenöd: Bronzen, Eisengeräte, Tongefäße, durchlochter Bärenzahn. Aus 3 Hügelgräbern mit 1—3 Skeletten. Bronze- und Hallstattzeit, bezw. Früh-La-Tène.
- 3) Lohr: Nadel und Armringe aus einem Grabhügel der frühen Hallstattzeit. Vergl. Nachrichten über deutsche Altertumsfunde 1903 S. 40/1.

II. Bezirksamt Weifngries.

- 1) Flügelsberg: Bronzen, 1 Gefäß aus Hügelgrab mit 1 Skelett. Bronzezeit.

*) Die Angaben der Perioden beruhen auf offiziellen Mitteilungen des Berliner Inventars.

- 2) Paulushofen: Bronzen aus Hügelgrab mit 2 Skeletten und Brandstelle. Bronzezeit.
- 3) Schweinskofen: Bronzen, Gefäß aus Hügelgrab mit Skeletten. Bronzezeit.
- 4) Staadorf: Aus 1 Hügelgrab Schwertklinge, Celt, Radnadel, Zierscheibe, Tongefäß. Ältere süddeutsche Bronzezeit. Vergl. Nachrichten über deutsche Altertumsfunde 1903 S. 38/9.
- 5) Zell: Bronzen, Eisenmesser, Gefäße aus 3 Hügeln mit Skeletten und Brand. Bronze- und Hallstattzeit.

III. Bezirksamt Burglengensfeld.

- 1) Burglengensfeld (außer den schon angeführten Funden): langes Eisenmesser und Skelettreste aus 1 Grab, Bronzering aus einem Hügelgrab, 2 schwarze Gefäße aus einem Hügelgrab; eiserne Messer und silberne Ohringe aus Reihengräbern, jedenfalls aus dem slavischen Gräberfeld von Burglengensfeld.
- 2) Dietldorf (außer den schon angeführten Funden): Bronzen und Tongefäße aus 3 Grabhügeln der Bronzezeit.
- 3) Emhof: kleine Bronzen aus 3 Grabhügeln mit Reichenbrand. Jüngere Bronzezeit.
- 4) Hub: Bronzen, Eisengeräte, blaue Glasperlen zc. aus 3 Grabhügeln mit Skeletten ohne Gefäße. Bronzezeit- und Hallstatt-Typus. Frühe La-Tène-Periode.
- 5) Kallmünz: Bronzen und Eisenfragmente aus 2 Hügelgräbern mit 5 und 3 Skeletten. Br. — Hallst. — Frühe La-Tène-Periode. ?
- 6) Machtlwies: Bronzemeser, Pfeilspitze und Tongefäß aus 1 Grabhügel mit Skelett, 2 Eisentrensen und Tonnapf aus einem anderen Grabhügel mit Skelett (ohne Angabe der Zeitperiode).
- 7) Bilshofen: 2 Bronzemeser, Weßstein, Tongefäße aus 1 Grabhügel mit 2 Skeletten. Bronzezeit.

IV. Bezirksamt Neumarkt.

- 1) Arzthofen: Bronzen, Eisenreste, Bernsteinperle, Tongefäße. Bronzezeit (?) und Hallstattperiode.
- 2) Berghausen: Bronzen und Tongefäße aus 7 Grabhügeln mit Bestattung und Leichenbrand. Jüngere Bronze- und Hallstattzeit.
- 3) Lampertshofen: aus 2 Grabhügeln einer Gruppe von 14: Gegenstände der Bronze-, früheren Hallstatt- und frühe La-Tène-Zeit. (Vergl. Nachrichten über deutsche Altertumsfunde 1903 S. 39—40.)
- 4) Rippertshofen: Bronzen und Tongefäß aus 2 Grabhügeln mit Skeletten. Bronzezeit.
- 5) Neumarkt: Bronzesichel (ohne nähere Angaben).
- 6) Pfeffertshofen: Bronzen, Eisengeräte, Tongefäße, kleine Tonperlen aus 3 Hügelgräbern. Vorwiegend Hallstatt-, bezw. Früh-La-Tène-, vielleicht auch Bronzeperiode.
- 7) Thonhausen: Eisenschwert, Bronzenadeln, Tonschale aus 1 Hügelgrab mit 2 Skeletten. Hallstattperiode.

V. Bezirksamt Parsberg.

- 1) Degerndorf: Armring, Fingerring, Fibel von Bronze, Grabfund mit Skelett. Früh-La-Tène.
- 2) Deusmauer: Bronzeschwert, Nadel, Eisenmesser und Gefäße aus 1 Hügelgrab mit Brandknochen. Hallstattperiode.
- 3) Dürn: aus 5 Grabhügeln einer größeren Nekropole: Gegenstände der Bronze-, frühen Hallstatt- und frühen La-Tène-Periode. (Nachrichten über deutsche Altertumsfunde 1903 S. 41/2.)
- 4) Friesenhof: Tongefäße, Bronzen, Eisenwaffen. Hallstattperiode.
- 5) Gemau: Bronzen und Eisengeräte aus 5 Gräbern vom Krähberg und Burgstadel. Bronzezeit und Früh-La-Tène.

- 6) Lengenfeld: Bronzen, Eisenschwert, Gefäße aus Doppelhügel mit Leichenbrand. Hallstattperiode.
- 7) Parsberg: (außer den bereits angeführten Funden) einige Bronzen (Tierkopffibel mit Emaillöchern) und Scherben. Ohne Zeitangabe.
- 8) Brönsdorf: Bronzen, Gefäße und Scherben aus 5 Hügelgräbern mit Skeletten. Bronze- und Hallstattperiode.
- 9) Rudenshofen: Bronze-fragmente, Eisenreste, 2. große, reichverzierte Tonchalen, Scherben. Hallstattperiode.
- 10) Siebertshofen: Bronzen aus 3 Grabhügeln mit Brand (?). Bronzezeit.
- 11) Welburg: Höhle Hohler Fels: Wirtel, Perlen, Hallstattfibeln, römische Ringfibeln.

VI. Bezirksamt Regensburg.

Rumpfmühl: römische Scherben, Ziegelstücke u. (Jedenfalls von dem großen Begräbnisplatz an der Via Augustana.)

VII. Bezirksamt Stadlamhof.

Unterisling: neolith. Scherben, Stein- und Feuerstein-geräte (aus der vor einigen Jahren*) entdeckten neolith. Ansiedlung).

VIII. Bezirksamt Girschenreuth.

Hardeck: Steinhammer.

Bemerkungen.

1. a) Die unter Fundort Haar ausgestellten und im 54. Band unserer Verhandlungen auf S. 254 erwähnten sowie im Korrespondenzblatt der D. Ges. für Anthr. u. f. w. 1902 Nr. 7/8 aufgeführten Funde stammen aus Hart, Bezirksamts Parsberg.

*) Vergl. Bb. 51, 341. — Bb. 53, 336.

b) Neuhof, Bd. 54, S. 258 ist der im Bezirksamt Burglengenfeld befindliche Weiler Neuhof.

2. Brauchbarere Angaben über die Funde und Fundverhältnisse als die hier angeführten können offenbar nicht gemacht werden, was bei der Qualität der Ausgräber, welche meistens für die Agenten des Völkermuseums arbeitende Tagelöhner und Bauern waren, nicht gerade zu verwundern ist. Was über die Art und Weise derartigen „Sammelns“ in die Öffentlichkeit gedrungen und auch im 54. Band der Verhandlungen S. 249—262 geäußert worden ist, das wird durch das vorstehende Verzeichnis abermals bestätigt. Von manchem der genannten Fundorte befinden sich auch im Ulrichsmuseum Gegenstände, z. T. möglicherweise aus der gleichen oder einer benachbarten Hügelgruppe; allein die Dürftigkeit und Unzuverlässigkeit der Angaben über die Berliner Funde lassen für eine wissenschaftliche Vergleichung die größte Vorsicht rätlich erscheinen.

**Für den Ausschuss des histor. Vereins.
Steinmek.**

